

Artstübli baut aus

■ (ps) Artstübli baut den Artshop aus! Nach Ansicht der Artgenossen wird in Zukunft die Kunstform der Graphic Art / Street Art mehr mit dem weltweiten Kunstmarkt verschmelzen und an Beachtung gewinnen. Das ist



für Artstübli Grund genug, die Kunstwerke aus den Stübli der Künstler zu holen, um sie konstant einer breiten Öffentlichkeit zu präsentieren. Geplant sind auch Galerie-Ausstellungen mit Einbezug der Artshop-Künstler. www.artstuebli.ch

Corel: Neues Edu-Angebot

■ (ps) Von Corels neuem Education-Programm profitieren Schüler, Studenten, Lehrkräfte, Krankenhäuser, Bibliotheken, Museen sowie gemeinnützige, wohltätige oder religiöse Organisationen. Es stehen erweiterte und neue Lizenzoptionen bereit: CTL (Corel Transactional Licence) und CLL (Corel License for Learning). Berechtigte können ausserdem einzelne Software-Produkte als Box um bis zu 75 Prozent ermässigt erwerben. www.corel.de/education

GWG: Updates für PDF/X-3-Plus

■ (ps) Die internationale Ghent PDF Workgroup (GWG) hat Updates für ihre Spezifikations-Reihe für den Einsatz von PDF/X-3-Plus in gängigen DTP-, PDF-Erstellungs- und PDF-Prüfanwendungen veröffentlicht. Die 13 wichtigsten Spezifikationen basieren auf PDF/X-3:2002. Allerdings werden diese zusätzlich ergänzt. Diese Hauptspezifikationen sind kompa-

tibel zu PDF/X-3. Sie erlauben den Einsatz von ICC-getageten RGB- und CMYK-Farben in PDF-Dokumenten und beziehen sich auf den Versand und den Dateiaustausch druckfertiger PDF-Dokumente. Die Updates können von der GWG-Site herunter geladen werden.

www.gwg.org

ImagePoint wird emotionaler

■ (ps) Im Auftrag von ImagePoint.biz hat Noemi Gsponer von der Universität Basel – im Rahmen einer Praktikumsarbeit – die Grundlagen für eine Bild-Suche nach emotionalen Suchkriterien erarbeitet. Als Endresultat liegt nun ein Kategoriensystem vor. Dieses funktioniert in Theorie und Praxis. Die emotionalen Suchkriterien wurden zu einem konkreten Interface-Vorschlag weiterentwickelt, welcher eine logische Anordnung von zehn Hauptkategorien (Freude, Spannung u.a.) und je 2-6 in Unterkategorien aufzeigt. Ein Teil der Ergebnisse ist bereits umgesetzt. www.imagepoint.biz

www.psycho.unibas.ch/mmi

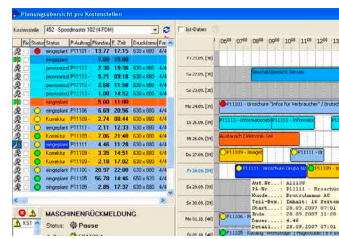
Fespa: Digital Print Awards

■ (ps) Die Fespa Digital Print Awards 2008 werden in Zusammenarbeit mit HP durchgeführt. Der Wettbewerb hat zum Ziel, die beste Produktion zu würdigen und auszuzeichnen. Dabei werden die Eingänge nicht nur anhand ihrer Druckqualität, sondern auch im Hinblick auf ihre Kreativität und Anwendung digitaler Technologie bewertet. Zum ersten Mal wird die Teilnahme am Wettbewerb kostenlos sein. Druckunternehmen aus allen Ländern Europas, des Mittleren Ostens und Afrikas können sich miteinander messen. Die Anmeldefrist: 31. Januar 2008. Der jeweilige Sieger der acht Kategorien wird an einer VIP-Abendveranstaltung zur Preisverleihung in Genf am Abend der Fespa Digital 2008 (1. bis 3. April 2008) teilnehmen. Ausserdem werden alle Arbeiten in der Online-Galerie ausgestellt. www.fespadpa.com

Plantafel erfolgreich im Einsatz

■ (ps) Die elektronische Plantafel aus dem Software-Paket Printplus DRUCK wird in der mittlerweile 5. Generation in zahlreichen Medienunterneh-

men eingesetzt. Bereits vor über zehn Jahren wurde die erste Version des Planungswerkzeugs programmiert. Die Lösung vom Schweizer Branchenspezi-



alisten Printplus bietet eine effiziente Unterstützung bei der Disposition von Aufträgen. Integriert in die Branchensoftware unterstützt die Plantafel bei allen Aufgaben rund um die Planung – von der Datenübernahme aus der Kalkulation bis hin zum Aufteilen der Produktion auf mehrere Tage. Terminprobleme, ausstehende Lieferungen oder Störungen im Produktionsablauf werden per Warmmeldung zurückgemeldet.

Printplus AG, 9444 Diepoldsau
Tel. 071 737 98 00, www.printplus.ch

Flex kostenlos

■ (ps) Adobe Systems stellt Schülern, Studierenden und Bildungseinrichtungen die Software Flex Builder 2 kostenlos zur Verfügung. Die integrierte Entwicklungsumgebung (IDE) Flex Builder ist Teil eines leistungsstarken Werkzeugsets, mit dem Rich Internet-Applikationen (RIAs) gestaltet und entwickelt werden können. RIAs sind ein essentieller Bestandteil des Web 2.0; eine Definition, welche im Grossen und Ganzen als Synthese der Komponenten RIA, SOA und Social Web verstanden werden kann.

Adobe, 8050 Zürich
Tel. 044 307 17 00, www.adobe.ch

Dritter Epson art photo award

■ (ps) Der Epson art photo award 2007/2008 läuft auf Hochtouren, die ersten Einsendungen treffen ein. Alle Klassen fotospezifischer Studiengänge und anderer Ausbildungswege mit Schwerpunkt Foto/Kunst können jetzt schon ihre besten Arbeiten des Sommersemesters 2007 zur Teilnahme am Epson art photo award einsenden – und bis zum 31. Januar 2008 zusätzlich die besten Ergebnisse des Wintersemesters 2007/2008. Der Wettbewerb ist durch seine eigene Sonderschau auf der Art Cologne eine ideale Plattform für junge Künstler, sich international zu präsentieren. Dort werden die Bilder

der besten Klasse/Gruppe, des besten Künstlers aus allen Gruppeneinsendungen sowie die 25 weiteren besten Arbeiten aus allen Gruppeneinsendungen präsentiert.

www.art-photo-award.com

Onlinedruck für die Schweiz

■ (ps) Die Baselbieter Combite GmbH bietet auf der neuen elektronischen Plattform onlinedruck.ch Druckaufträge zu Tiefpreisen mit der vollen Garantie «Made in Switzerland» an. Die Angebotspalette umfasst Visitenkarten, Briefpapier, Kuverts, Flyer, Broschüren, Magazine, Karten, Postkarten, Poster und Plakate – wahlweise im Digitaldruck oder im Offset. Ein definitiver, sofort kalkulierter Angebotspreis stellt sicher, dass keine zusätzlichen Kosten anfallen. Mit diesem Geschäftsmodell will onlinedruck.ch der Abwanderung von Billig-Druckaufträgen ins Ausland entgegen wirken, indem freie Druckkapazitäten von geprüften Schweizer Druckpartnern genutzt werden. www.onlinedruck.ch

Kreative: Ran an den Adobe-Start!

■ (ps) Adobe Systems ruft zur Teilnahme an der achten Ausgabe der Design Achievement Awards (ADAA) auf. Der jährlich stattfindende Wettbewerb zeichnet talentierte Graphik-Designer, Fotografen, Illustratoren, Animatoren, digitale Filmemacher, Entwickler und Computerkünstler von Hochschulen aus aller Welt aus. Die Kategorien: Interaktive Medien, Bewegte Medien und Traditionelle Medien. Studierende aus über 30 Ländern können Projekte über die ADAA-Webseite einreichen. Von dieser Seite aus können Besucher auch auf ADAA Live! zugreifen, eine interaktive Webseite, über welche man den Teilnehmern in Echtzeit beim Einreichen ihrer Projekte zusehen kann. Einreichungen sind bis zum 2. Mai des kommenden Jahres möglich. Im Anschluss an die digitale Bewertung der Online-Einreichungen im Mai 2008 werden die Halbfinalisten aufgefordert, die Quelldateien und eine Ansicht ihres Projekts zu schicken. Diese Unterlagen werden dann in der finalen Bewertungsphase gesichtet. Die Finalisten werden nach New York eingeladen und können dort sowohl Geld- als auch Software-Preise gewinnen. www.adaaentry.com/de
www.adobe.de/education



kursiv bildagentur

7.5 Millionen Bilder. Download 24/7.

www.kursiv.com

Canon: Essentielles Business

■ (ps) Das Essential Business Builder Programm EBBP wurde von Canon mit dem Anspruch entwickelt, Kunden noch besser vom stetig steigenden Anteil des digitalen Drucks profitieren zu lassen. Das Programm besteht aus einer Reihe von Workshops mit unterschiedlichen Themen der Druckbranche. Diese werden von externen Trainern durchgeführt, die aus eigener, langjähriger Erfahrung sprechen.



Nach dem erfolgreichen Start des Workshops «Marktnischen und Branchenlösungen im Digitaldruck» im November, wird dieses Seminar im Januar 2008 in Zusammenarbeit mit dem Verband Viscom wiederholt. Die Daten: 10.–11. und 17.–18. Januar 2008. Der Trainer, Gerald Link, verfügt über eigene Digitaldruck-Erfahrungen seit Mitte der 90er-Jahre und hat bereits über hundert Beratungsprojekte in Deutschland und der Schweiz durchgeführt. Mehr Informationen sowie eine Umfrage bezüglich des Aufbaus weiterer Workshops nach Kundenwunsch sind zu finden auf www.canon.ch/ebbp.

Canon (Schweiz) AG, 8305 Dietlikon
Tel. 0848 833 835, www.canon.ch

Adobe: Shantanu Narayan wird CEO

■ (ps) Der Verwaltungsrat von Adobe Systems hat Shantanu Narayan zum Präsidenten und Chief Executive Officer ernannt. Narayan, zuvor Chief Operating Officer, gehört nun auch dem Verwaltungsrat von Adobe an. Er löst Bruce Chizen ab, der dem Verwaltungsrat noch bis Frühjahr 2008 angehören wird und dem Unternehmen als strategischer Berater bis zum Ende des Geschäftsjahres 2008 zur Verfügung steht. Narayan stieß im Jahr 1998 zu Adobe.

www.adobe.ch

Crossmedial Kataloge fertigen

■ (ps) Datenbankgestütztes Publizieren wird in der Druck- und Medienbranche stetig bedeutender. Ein wichtiger Bereich ist die datenbankgestützte Erzeugung von Katalogen für alle Medienformen. Der bvdv veröf-

fentlich deshalb eine neue Broschüre zum Datenbankpublizieren, die einen guten Überblick zur automatisierten, medienübergreifenden Generierung von Katalogen mit einer Reihe von Grundlageninformationen bietet. Die Veröffentlichung ist auf der Basis einer Diplomarbeit entstanden.

www.point-online.de

Web2Print-Studie von Canon Europe

■ (ps) Laut einer von Canon Europe in Auftrag gegebenen und von InfoTrends durchgeführten Studie spaltet Web-to-Print die Druckbranche in Progressive und Konservative. Es wurden 652 Telefoninterviews mit Akzidenzdruckereien, Digitaldruck-Spezialisten, Copy Shops und PrePress-Agenturen in dreizehn europäischen Ländern, inklusive Schweiz, geführt. Fast ein Drittel der Befragten verfügt über eine Web-to-Print-Lösung. Auch sollen Web-to-Print-Lösungen in den nächsten fünf Jahren eine starke Verbreitung finden. Die Studie weist auf, dass Web-to-Print nicht allen ein Begriff ist: Ein Viertel der europäischen Druckspezialisten (26%) antwortete, nicht genau zu wissen, was die Definition bedeutet. Die Unternehmen in den nordeuropäischen Ländern sind die aufgeklärtesten.

Jene Befragten, die bereits eine Web-to-Print-Lösung installiert haben, erhalten momentan 14 Prozent ihrer Aufträge über das System. Sie rechnen damit, dass die Nachfrage in den kommenden Jahren deutlich steigen wird, da die Kunden sich zunehmend an die Online-Bestellung gewöhnen.

www.canon-europe.com

VistaPrint entwickelt in Winterthur

■ (ps) VistaPrint Limited, ein internationaler Online-Shop für individuell gestaltete, kostengünstige Drucksachen in kleiner Auflage, hat Winterthur als Standort für sein neues Technologiezentrum gewählt. Ab Frühjahr 2008 werden hier zukunftsweisende Lösungen für den hoch automatisierten Druck entwickelt. Für die nächsten zwölf Monate ist in Winterthur die Anstellung von rund 15 Ingenieuren geplant.

www.vistaprint.ch

Wo sind die besten Druckschriften?

■ (ps) Gesucht werden herausragende Druckschriften der B2B- und B2C-Kommunikation, die für die 39. Ausgabe des Wettbewerbs Berliner Type eingereicht werden können. Teilnahmeberechtigt sind Einzelpersonen, Unternehmen, Organisationen und Institutionen. Zum Wettbewerb zugelassen sind Arbeiten in deutscher Sprache und mehrsprachige Projekte, in denen die deutsche Sprache enthalten ist.

Einsendeschluss für alle Arbeiten ist der 25. Januar 2008.

www.berliner-type.eu

Nachhaltig drucken mit dem VSD

■ (ps) Der Verband Schweizer Druckindustrie VSD möchte sich im Bereich der «Nachhaltigkeit» engagieren und unterstützt dabei Druckereibetriebe und deren Kunden bei der strategischen Zielsetzung für eine effektive sowie ökologische Produktion. Das Nachhaltigkeits-Projekt soll auch in ein Öko-Rating-System münden.



klimaneutral
Klimaneutral Drucken – eine Initiative des VSD

Beim klimaneutralen Druck werden die CO₂-Emissionen die beim Bedrucken und Verarbeiten von Papier, aber auch beim Digitaldruck – beispielsweise auf Stoff und anderen Trägermaterialien – entstehen, durch Investitionen in anerkannte und nachhaltige Klimaschutzprojekte ausgeglichen. Auf dieser Basis besteht dann für die Druckereien die Möglichkeit der Kennzeichnung der jeweiligen Drucksache mit dem Zusatz «klimaneutral gedruckt».

VSD, 3006 Bern
Tel. 031 351 15 11
www.druckindustrie.ch

Neue Mittelformat-Kamera

■ (ps) Phase One und Mamiya Digital Imaging formen eine strategische Allianz. Deren Zweck ist die Entwicklung einer auf einer offenen Plattform basierenden Mittelformat-Digitalkamera. Die erste Kamera wird Anfang 2008 erwartet.

www.phaseone.com/www.mamiya.com

Geld für GNU-PDF

■ (ps) Unter der Schirmherrschaft der Free Software Foundation (FSF) wird das GNU-Projekt entwickelt. Ziel ist ein vollständig freies Betriebssystem. Das gesamte GNU-Projekt finanziert sich durch Spenden und speziell für dessen PDF-Projekt wurde jetzt erneut zu Spenden aufgerufen. Das PDF-Projekt soll aus einer Bibliothek und Kommandozeilen-Werkzeugen bestehen. Es befindet sich noch im Entwicklungsstadium und verwaltet den Quellcode in einem CVS-System. Alle Komponenten werden unter der GPLv3 stehen.

www.gnupdf.org

Das Web ist rund

■ (ps) Der Wettbewerb «Best of Swiss Web 2008» ehrt Schweizer Web- und Mobile-Projekte. Bis Ende Jahr werden die Anmeldungen für die acht Fach- und die drei Fußball-Spezialkategorien angenommen. Am 11. März 2008 werden im Kongresshaus Zürich die

Gewinner ausgezeichnet. Mit «Das Web ist rund» hat der Anlass zum ersten Mal ein Jahresmotto. Die «Best of Swiss Web Association» setzt sich aus dem Branchenverband simsa (swiss interactive media & software association), der Fachzeitschrift Netzwoche und rund 90 Jury-Mitgliedern zusammen. Das Ziel ist die Förderung von Transparenz und Qualitätsstandards in der Schweizer Web- und ICT-Branche sowie das Angebot von attraktiven Networking-Gelegenheiten.

www.bestofswissweb.ch

Schneider in neuem Site-Kleid

■ (ps) Mehrsprachig, übersichtlich gegliedert und in einem neuen Design präsentiert sich die neue Website von Schneider & Co. AG. Im Fokus der Neustrukturierung steht die benutzerfreundliche, einfache, klare und zugleich neue grafische Gestaltung. Als



Benutzer kann man sich unkompliziert einen allgemeinen Überblick über die Produkte sowie die Firma verschaffen. Schneider möchte den Kunden auf unkompliziertem Weg Informationen schnell liefern. Sei es persönlich, am Telefon, per Mail oder im Internet.

www.schneidercoag.ch

drupa innovativ!

■ (ps) Schneller, moderner, effizienter: Wer die neuesten Technologien und Trends der Druck-Medien-Welt nicht verpassen möchte, kann sich vom 29. Mai bis zum 11. Juni 2008 auf der drupa in Düsseldorf umfassend infor-

drupa countdown 2008

mieren. Im Zentrum der Messe werden die entscheidenden Werkzeuge von morgen präsentiert. In den Hallen 7.0 und 7.1., am stark frequentierten Nordeingang, zeigen rund 160 Aussteller ihre Neuheiten. Innovative Lösungen der Print- und Mediaindustrie sind hier vertreten. Dieser «Mikrokosmos der Innovationen» heisst drupa innovation parc und bietet Raum für acht unterschiedliche Themenbereiche. Vor allem junge Unternehmen und kleinere Firmen finden hier die ideale Plattform für ihre aktuellen Entwicklungen. Die Produktpalette reicht von Web-to-Print-Anwendungen über Workflow-Systeme bis hin zu kreativer Bildretusche. Selbstverständlich stellen auch etablierte Unternehmen ihre Lösungen vor.

www.drupa.de



e-Pack
CD-Versand im C5-Kuvert
www.kehlkom.ch